

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/011(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 15.06.2010	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 13.4.2010, 11.5.2010 und 18.5.2010

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Wiederaufbau der Ulrichskirche DS0133/10
- 5 Anträge
- 5.1 Unterstützung des Wiederaufbaus der Ulrichskirche A0055/10
- 5.2 Unterstützung des Wiederaufbaus der Ulrichskirche A0055/10/1
- 5.3 Unterstützung des Wiederaufbaus der Ulrichskirche A0055/10/1/1

- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 101-1 "Barleber See" DS0004/10
- 6.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 101-2 "Wochenendhausgebiet Barleber See Nordseite" DS0005/10
- 6.3 Abwägung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 242-1 "Elbebahnhof/ Südliches Stadtzentrum" Teilbereich A DS0074/10
- 6.4 Satzung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 242-1 "Elbebahnhof/ Südliches Stadtzentrum" Teilbereich A DS0075/10
- 6.5 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 103-5.1 "August-Bebel-Damm 17" DS0137/10
- 6.6 Satzung zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-3A "Lerchenwuhne" DS0189/10
- 6.7 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" DS0238/10

7	Anträge	
7.1	Lebensqualität und Urbanität	A0036/10
7.2	Lebensqualität und Urbanität	S0080/10
7.3	Modell Fifty/fifty für Jugendklubs	A0040/10
7.4	Modell Fifty/fifty für Jugendklubs	S0071/10
7.5	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis	A0051/10
7.6	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis	S0081/10
8	Informationen	
8.1	Bauvoranfrage zur Sanierung des Akkumulatorenhauses und Errichtung eines Bistros an der Hubbrücke, Hammersteinweg	I0143/10
8.2	Ergänzung zur I0257/09 - Information zum Garagenkomplex Berliner Chaussee/Puppendorfer Weg	I0127/10
9	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Krause, Bernd

Theile, Frank

Bock, Andreas

Langnickel, Kai

Sachkundige Einwohner/innen

Fassl, Josef

Frederking, Dorothea Dipl.-Ing.

es fehlte:

Sachkundige Einwohner/innen

Schmicker, Wolfgang

Verwaltung

Herr Dr. Trümper

Herr Platz

Herr Warschun

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Frau Dr. Perlich

Frau Heinicke

Frau Eggert

Frau Wapenhans

OB

Bg I

Amt 31, AL

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 51

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden, der Ausschuss jedoch noch nicht beschlussfähig sei. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Informationsvorlagen“ zu beginnen, da diese lediglich zur Kenntnis zu nehmen seien.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden.

8.1. Bauvoranfrage zur Sanierung des Akkumulatorenhauses und Errichtung eines Bistros an der Hubbrücke, Hammersteinweg I0143/10

Frau Eggert stellt die Informationsvorlage vor. Herr Stadtrat Krause bittet um Aussagen zur Höhe des Objektes. Frau Dr. Perlich informiert, es handele sich um ein eingeschossiges Objekt. Derzeit befinde sich das Grundstück noch im Eigentum der Stadt, der Investor wolle es jedoch erwerben.

Die Information wird zur Kenntnis genommen

Herr Stadtrat Nordmann und Herr Stadtrat Theile treffen ein.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss mittlerweile beschlussfähig sei. Er stellt die Aufnahme des Änderungsantrages A0055/10/1/1 in die Tagesordnung zur Abstimmung. Abstimmung: 3-1-2

Herr Stadtrat Schuster trifft ein.

Abstimmung der ergänzten Tagesordnung: 4-0-3

3. Genehmigung der Niederschriften vom 13.4.2010, 11.5.2010 und 18.5.2010

Abstimmung der Niederschrift vom 13.4.2010: 6-0-1

Abstimmung der Niederschrift vom 11.5.2010: 5-0-2

Abstimmung der Niederschrift vom 18.5.2010: 4-0-3

4. Beschlussvorlagen

4.1. Wiederaufbau der Ulrichskirche DS0133/10

Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass in den Ausschüssen die jeweiligen Belange - im Uwe somit die Umweltbelange - zu behandeln seien. Bei der vorliegenden Drucksache seien aus seiner Sicht keine Umweltbelange berührt. Herr Dr. Trümper geht kurz auf den Inhalt der Drucksache ein. Herr Stadtrat Krause signalisiert seine Unterstützung für die Drucksache. Herr Stadtrat Schuster betont im Namen seiner Fraktion, das Kuratorium benötige Sicherheit - bei einem Bürgerentscheid gehe zuviel Zeit ins Land. Er bittet um Erteilung des Rederechts für die anwesenden Kuratoriumsmitglieder und stellt den **GO-Antrag: Sitzungsunterbrechung**

Abstimmung des GO-Antrags: 3-2-2

Nach Ende der Sitzungsunterbrechung verweist der Ausschussvorsitzende nochmals darauf, dass es mit der Drucksache um das Verfahren und nicht um das Bauvorhaben gehe.

Abstimmung DS0133/10: 5-2-0

5.	Anträge	
5.1.	Unterstützung des Wiederaufbaus der Ulrichskirche	A0055/10
5.2.	Unterstützung des Wiederaufbaus der Ulrichskirche	A0055/10/1
5.3.	Unterstützung des Wiederaufbaus der Ulrichskirche	A0055/10/1/1

Herr Stadtrat Schuster geht kurz auf die Anträge ein. Herr Stadtrat Nordmann bittet zu bedenken, dass mit der Ulrichskirche Konkurrenz zu eigenen kulturellen Einrichtungen geschaffen werde. Zudem gebe es in Magdeburg weitere Gebäude, für die die Frage der Nachnutzbarkeit stehe. Der Ausschussvorsitzende bittet für die UWE-Sitzung um Konzentration auf Umweltbelange. Herr Fassl weist darauf hin, dass in der Innenstadt eine Grünfläche und damit ein Kaltluftentstehungsgebiet verschwinde. Herr Stadtrat Schuster macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Wettbewerbs zum Tunnel auf die Kirche Rücksicht genommen werden solle. Herr Stadtrat Theile formuliert seine Bedenken hinsichtlich des Wegfalls der Grünfläche und hinsichtlich der Konkurrenzsituation bei den Kulturbauten. Herr Stadtrat Wendenkampf spricht die grundsätzliche Situation des Innenstadtgrüns an. Er sei gegen jegliche Wegnahme von Grün in der Innenstadt.

Die Ausschussmitglieder entscheiden sich für eine Sitzungsunterbrechung und stimmen anschließend über die Anträge ab.

Abstimmung A0055/10/1/1: 3-4-0

Abstimmung A0055/10/1 3-4-0

Abstimmung A0055/10 2-4-1

Der Oberbürgermeister verlässt die Sitzung (18:00 Uhr)

6.	Beschlussvorlagen	
6.1.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 101-1 "Barleber See"	DS0004/10

Frau Heinicke - Amt 61 - begründet die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.

Abstimmung DS0004/10: 7-0-0

6.2.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 101-2 "Wochenendhausgebiet Barleber See Nordseite"	DS0005/10
------	---	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Ziel sei, keine weitere Bebauung zuzulassen. Herr Stadtrat Theile fragt, ob der Status quo erhalten bleibe. Frau Heinicke bestätigt dies für den Fall, dass kein absoluter Handlungsbedarf bestehe. Herr Stadtrat Krause bittet um eine Aussage, wie verfahren werde, wenn ein Dritter aus Missgunst klage. Frau Heinicke betont, es gebe keine Gleichheit im Unrecht - es werde immer Einzelfallprüfungen geben. Frau Heinicke führt aus, dass sich gegenwärtig auch ein Wandel der Nutzer vollziehe. Größtenteils erfolge die Nutzung noch durch die erste Generation, die nun schrittweise die Nutzung übergebe.

Herr Warschun ergänzt, mit der Drucksache würden die Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung gesetzt. Die Entwicklung zur Splittersiedlung werde verhindert. In Bezug auf beispielsweise die Abfall- und Abwassersituation verändere sich nichts.

Abstimmung DS0005/10: 7-0-0

6.3.	Abwägung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 242-1 "Elbebahnhof/ Südliches Stadtzentrum" Teilbereich A	DS0074/10
6.4.	Satzung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 242-1 "Elbebahnhof/ Südliches Stadtzentrum" Teilbereich A	DS0075/10

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - geht auf die Änderungen ein.

Herr Stadtrat Wendenkampff kritisiert grundsätzlich die Bebauung an dieser Stelle. Herr Schulze verweist darauf, dass der B-Plan bereits existiere und nun nur noch über die Änderungen zu befinden sei. Daher gebe es auch keine Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde.

Punkt 2.1

Herr Stadtrat Wendenkampff bittet darum, die Konsequenzen einer Ablehnung zu benennen. Frau Perlich informiert, dann werde die Wegbreite - wie im bisherigen B-Plan - 2,50 m betragen. Herr Stadtrat Nordmann fragt nach, ob ein einseitiger Gehweg ausreiche. Frau Dr. Perlich gibt zu bedenken, es seien Parkflächen vorhanden und die Fläche werde daher zum Aussteigen benötigt. Herr Stadtrat Wendenkampff fragt, ob absehbar sei, dass die Parktaschen wegfallen. Frau Dr. Perlich verweist auf Planungen für einzelne Bereiche mit z.T. Einfahrten zu den Grundstücken.

Abstimmung Pkt. 2.1: 3-0-4

Punkt 2.2

Frau Dr. Perlich stellt das aktuelle Bauvorhaben mit dem Genehmigungsstand vor.

Herr Stadtrat Theile stellt fest, es handele sich um ein baurechtliches Thema. Herr Stadtrat Schuster spricht die Situation vor Ort an. Er regt an, Einzelbeschlüsse, die keinen Umweltbezug haben, lediglich zur Kenntnis zu nehmen und stellt den GO-Antrag: Die Abwägung von Pkt. 2.2 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung des GO-Antrages: 7-0-0

Punkt 2.3

Herr Stadtrat Wendenkampff macht darauf aufmerksam, dass die Straße Grenze der Umweltzone sei. Herr Stadtrat Schuster fragt, was es bedeute, wenn Wohnnutzung nur ausnahmsweise zulässig sei. Frau Dr. Perlich antwortet, die Zulässigkeit werde jeweils im Rahmen der Bauantragsstellung geprüft. Herr Warschun ergänzt, diese Regelung bedeute, dass die Wohnnutzung stark untergeordnet sei.

Herr Stadtrat Theile macht darauf aufmerksam, dass die Fachbehörde Bedenken habe, trotzdem empfohlen werde, dem nicht zu folgen. Er halte jedoch den Schutz der Bürger für sinnvoll. Herr Stadtrat Krause hinterfragt die Formulierungen der Abwägung. Herr Stadtrat Wendenkampff regt an, direkt an der Straße auf Wohnnutzung zu verzichten. Herr Stadtrat Schuster empfiehlt, auch gewünschtes Wohnen von Gewerbetreibenden über ihrem Gewerbe zu berücksichtigen. Herr Platz merkt an, besser wäre gewesen, von vornherein keine Wohnnutzung zuzulassen. Herr Stadtrat Wendenkampff weist darauf hin, dass im frühen Planungsstadium nicht erkennbar gewesen sei, dass die Straße 4spurig ausgebaut werde.

Abstimmung Pkt. 2.3: 2-3-2

Punkt 2.4.2

Herr Stadtrat Nordmann fragt nach, warum nur eine zeitweise Nutzung und keine dauerhafte Lösung vorgesehen sei. Frau Dr. Perlich stellt fest, aus städtebaulicher Sicht sei ein Parkhaus besser.

Herr Stadtrat Schuster regt an, im UwE über das Abstimmungsverhalten im StBV zu informieren, sofern dieser vorher getaggt habe. Herr Stadtrat Nordmann widerspricht, die

Diskussion im UwE solle unabhängig von anderen Gremien geführt werden. Herr Stadtrat Krause bestätigt, im UwE würden häufig Aspekte ausgeführt, die im StBV nicht zur Sprache kamen. Herr Stadtrat Theile betont, der UwE solle sich auf Umweltthemen konzentrieren. Herr Fassel fragt nach, ob es beim Parkplatz das Problem der Verunreinigung gebe. Herr Warschun antwortet, es seien keine Auffälligkeiten bekannt.

Abstimmung Pkt. 2.4.2: 5-1-1

Punkt 2.4.3

Herr Stadtrat Theile erkundigt sich nach der Umweltrelevanz, Frau Dr. Perlich verneint. Herr Stadtrat Theile stellt den GO-Antrag: Die Abwägung von Pkt. 2.4.3 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung des GO-Antrages: 7-0-0

Punkt 2.5

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag: Die Abwägung von Pkt. 2.5 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung des GO-Antrages: 7-0-0

Abstimmung Pkt 2.6 6-0-1

Abstimmung Pkt. 2.7 7-0-0

Abstimmung Pkt. 2.8.1: 2-2-3

Abstimmung Pkt. 2.8.2: 4-1-2

Punkt 2.8.3

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag: Die Abwägung von Pkt. 2.8.3 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung des GO-Antrages: 7-0-0

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag: Dem Stadtrat sind die Abstimmungsergebnisse des UwE zu den Einzelbeschlüssen zur DS0074/10 zur Kenntnis zu geben.

Abstimmung des GO-Antrages: 6-0-1

Abstimmung DS0074/10: 0-0-7

Abstimmung DS0075/10 0-0-7

6.5.	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 103-5.1 "August-Bebel-Damm 17"	DS0137/10
------	---	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt das Vorhaben vor. Es werde eine Industriebrache genutzt. Herr Fassel spricht die Altlastensituation am ehemals beabsichtigten Tierheimstandort an. Frau Heinicke informiert, hier gehe es zunächst um den Aufstellungsbeschluss. Weitergehende Prüfungen ergäben sich im weiteren Verfahren. Herr Warschun ergänzt, das Tierheimgelände befände sich nördlich angrenzend. Zudem gebe es bei der Nutzung durch Photovoltaikanlagen wenige Bodenbewegungen.

Herr Stadtrat Theile fragt nach, ob die Aufstellung des B-Planes erforderlich sei. Frau Heinicke informiert, aus Fördersicht sei ein B-Plan erforderlich.

Herr Stadtrat Krause stellt fest, die Errichtung von Solaranlagen sei eine gute Nutzung für eine derartige Fläche.

Herr Stadtrat Kraatz fragt nach dem Eigentümer der Fläche. Frau Heinicke teilt mit, die Fläche sei privat - der Investor sei derzeit nicht der Eigentümer.

Abstimmung DS0137/10: 7-0-0

6.6.	Satzung zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-3A "Lerchenwuhne"	DS0189/10
------	---	-----------

Frau Heinicke stellt die Drucksache vor.

Abstimmung DS0189/10: 6-0-1

6.7.	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"	DS0238/10
------	---	-----------

Herr Stadtrat Schuster erklärt sein Mitwirkungsverbot.

Frau Heinicke - Amt 61 - geht kurz auf den Antrag des Vorhabenträgers ein. Herr Stadtrat Nordmann kritisiert, in der Stadt gebe es Rückbau in Größenordnungen und hier solle Wohnraum neu geschaffen werden. Frau Heinicke erinnert daran, dass im weiteren Verfahren alle Belange zu prüfen seien. Herr Stadtrat Theile merkt an, es sei derzeit nicht erkennbar, ob das Vorhaben negative Auswirkungen haben könne. Herr Stadtrat Kraatz fragt, ob der Speicher erhaltenswert sei. Dies wird durch Frau Heinicke bestätigt. Zudem sei eine anderweitige Nutzung nicht absehbar. Herr Warschun macht darauf aufmerksam, dass das Vorhaben insbesondere aus Immissionsschutzsicht sehr anspruchsvoll sein werde.

Herr Stadtrat Krause betont, ein genutztes Denkmal sei immer besser als ein ungenutztes.

Herr Theile spricht die vorgesehene Planung ohne Durchführung einer Umweltprüfung an. Frau Heinicke erläutert das Verfahren nach §13 a. Dieses entbinde nicht von der Pflicht zur Prüfung der relevanten Belange. Herr Stadtrat Wendenkamp erinnert daran, dass man §13a anwenden könne, aber nicht müsse. Herr Wrede-Pummerer gibt zu bedenken, dass bei einer Umweltprüfung keine weitergehenden Ergebnisse zu erwarten seien als bei der Prüfung nach §13a. Herr Stadtrat Theile merkt an, es sei nachvollziehbar, wenn der Investor nicht unnötig behindert werden solle, andererseits befasse sich der UwE mit den Umweltbelangen - besser sei daher eine gründliche Prüfung. Frau Heinicke fasst zusammen, unabhängig vom gewählten Verfahren werde es ein schalltechnisches Gutachten geben und auch ohne Umweltprüfung seien dieselben Belange zu prüfen - der Untersuchungsumfang sei identisch. Lediglich der Aufwand sei bei dem Verfahren nach §13a geringer, da nicht so umfangreich zu dokumentieren sei.

Der Ausschussvorsitzende stellt den **Änderungsantrag: Auf die Durchführung einer Umweltprüfung, wie bei der Aufstellung des B-Plans nach §13a vorgesehen, wird nicht verzichtet.**

Abstimmung: 4-1-1

Abstimmung der geänderten DS0238/10: 3-0-3

7.	Anträge	
7.1.	Lebensqualität und Urbanität	A0036/10
7.2.	Lebensqualität und Urbanität	S0080/10

Frau Heinicke - Amt 61 - geht kurz auf die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Stadtrat Wendenkamp verweist auf den Hintergrund des Antrages. Es gehe um die zentralen Flächen in der Innenstadt und eine gewisse Sensibilität im Umgang mit §13a in der Innenstadt. Herr Stadtrat Nordmann stellt fest, es gehe um die Entscheidung, wie weit in der Innenstadt noch verdichtet werden solle und ob und wie Grünflächen erhalten bleiben sollen. Herr Stadtrat Krause verweist auf das Grünzugkonzept.

Herr Platz geht auf die Unterschiede zu diesem Konzept ein. Wenn bekannt sei, welche vorhandenen Grünflächen geschützt werden sollen, dann sei dies auch durch direkten Beschluss (ohne Konzepterstellung) möglich. Er verweist auf eine Information, die gemeinsam durch Dez

VI und Dez I erstellt werden solle und empfiehlt, die Beschlussfassung zum Antrag solange zurückzustellen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag: Der Antrag wird zurückgestellt bis zur Vorlage der Information von Dez VI und Dez I.

Abstimmung des GO-Antrages: 7-0-0

A0036/10 wird zurückgestellt.

S0080/10 wird zurückgestellt.

7.3.	Modell Fifty/fifty für Jugendklubs	A0040/10
7.4.	Modell Fifty/fifty für Jugendklubs	S0071/10

Herr Platz verweist in diesem Zusammenhang auf die Drucksache zur Energieeffizienten Stadt.

Abstimmung A0040/10: 7-0-0

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.5.	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis	A0051/10
7.6.	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis	S0081/10

Herr Stadtrat Wendenkampf geht kurz auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und stellt den **Änderungsantrag:**

1.

Punkt 1 wird wie folgt geändert:

1.1. Die Pächter der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen der Stadt sind in geeigneter Weise unter Bezugnahme auf die Beschlussfassung des Stadtrates zu Punkt 2) des Antrages schriftlich zu bitten, ausschließlich Produkte, die ohne den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen entstanden sind, anzubauen.

1.2. Bei Abschluss von Neuverträgen ist ein entsprechender Passus vertraglich zu vereinbaren.

Begründung: Die Stellungnahme zeigt die rechtlichen Schwierigkeiten einer Vertragsänderung bei bestehenden Verträgen auf. Für Neuverträge kann eine entsprechende Geltung bestimmt werden.

2.

Punkt 3 wird gestrichen

Begründung: Die Stellungnahme verweist auf eine in der Vergangenheit durchgeführte Veranstaltung. Zwischenzeitlich gab es im Rahmen einer am 20.4.2010 um 20:00 Uhr im Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt durchgeführten öffentlichen Veranstaltung des BUND zum Thema Gentechnik die Möglichkeit zur aktuellen Information.

3.

In der Begründung des Antrages wird „konventionelle Landwirtschaft“ durch „Landwirtschaft, die auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Organismen verzichtet“ ersetzt.

Abstimmung des Änderungsantrages: 5-0-2

Abstimmung des geänderten A0051/10: 5-0-2

Die Stellungnahme S0081/10 wird zur Kenntnis genommen

8. Informationen
8.2. Ergänzung zur I0257/09 - Information zum Garagenkomplex I0127/10
Berliner Chaussee/Puppendorfer Weg
-

Herr Warschun - Amt 31 - bringt die Information ein.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes
-

Herr Stadtrat Kraatz bittet darum, die Niederschrift bereits vor der Stadtratssitzung fertig zu stellen. Herr Platz informiert kurz über die aktuell im Umweltamt laufende Organisationsuntersuchung. Diese sei auch der Grund, weshalb die Niederschrift nicht so kurzfristig vorliegen werde.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampff
Vorsitzender

Diana Grünert
Schriftführerin